



KFW

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Forum Nachhaltiger Kakao

Mitgliederversammlung des Vereins Nachhaltiger Kakao
Berlin 3-4 Mai 2017





Inhalt

- Fakten zu Burkina Faso
- Gründe und Konsequenzen der schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Kinderhandel
- Rechtliche Grundlagen zum Schutz von Kindern
- Programm der deutschen Kooperation/ BMZ
- Was tun wir zur Bekämpfung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit und Kinderhandel
- Was wurde bisher erreicht !



Bekämpfung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Kinderhandel in Burkina Faso

Fakten zu Burkina Faso

53% der Bevölkerung sind Kinder unter
18 Jahre

79,7% der Bevölkerung leben auf dem
Land

46,4% der Bevölkerung leben unterhalb
der Armutsgrenze

3,1% Bevölkerungswachstum d.h. von
18 Millionen (2015) auf 42,8 Millionen
(2050)

26,6% der über 15 jährigen können
lesen und schreiben





Bekämpfung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Kinderhandel in Burkina Faso

Fakten zu Burkina Faso

**41,1% der Kinder zwischen 5 und 17
Jahren sind ökonomisch aktiv
(Mädchen 34,0%; Jungen 47,7%; 2006).**

Kinderarbeit

Traditioneller Goldabbau

Baumwollplantagen, Steinbrüche

Im Haushalt, Bars, Restaurants

Kinderhandel:

Auf den Plantagen in der Elfenbeinküste,
Benin, Ghana, Mali, Nigeria





Bekämpfung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Kinderhandel in Burkina Faso

Gründe der Kinderarbeit und Kinderhandel

- Armut der Familie
- Zur Finanzierung des Lebensunterhalts für sich selbst oder der Familie und zur Finanzierung des Schulbesuchs
- kultureller Aspekt (Kinderarbeit wird nicht immer als Kinderrechtsverletzung gesehen)

Konsequenzen der schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Kinderhandel

- keine Schulbildung, keine Berufsausbildung, keine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt eine angemessene Tätigkeit auszuüben
- Wirtschaftliche und sexuelle Ausbeutung und Gewalt
- Kinder haben nicht die Möglichkeit sich adäquat zu entwickeln



Bekämpfung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Kinderhandel in Burkina Faso

Rechtlichen Grundlagen zum Schutz von Kindern

- Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, 1990
- Afrikanische Charta zu Kinderrechten und dem Wohl des Kindes, 1990
- Konvention, ab wann ein Kind arbeiten darf (Convention OIT #138, 1973)
- Konvention zu den schlimmsten Formen der Kinderarbeit (ILO #182, 1999)
- Abkommen zwischen der Elfenbeinküste und Burkina Faso, 2013



KfW

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Bekämpfung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Kinderhandel in Burkina Faso Engagement der deutschen Kooperation/ BMZ

Menschenrechte/ Schutz von Kindern und Förderung ihrer Rechte

Ziel des gemeinsamen Programms: Jungen und Mädchen sind vor Kinderhandel, den schlimmsten Formen der Kinderarbeit und vor geschlechtsspezifischer Gewalt geschützt

GIZ-PRO-Enfant, Umsetzung von Kinderrechten in Burkina Faso

KfW- Kinderfond, Bekämpfung von Kinderarbeit und Kinderhandel



giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

KfW



KFW

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Menschenrechte

Schutz von Kindern und Förderung ihrer Rechte in Burkina Faso

GIZ PRO-Enfant und **KFW-Kinderfond**

Was tun wir?

- **Einrichtung von Kinderschutzznetzwerken auf kommunaler Ebene**
- **Management von Fällen zum Schutz von Kindern**
- **Sensibilisierung und Aufklärung**
- **Schulstipendien**
- **Schulspeisung**
- **Einkommen schaffende Maßnahmen**
- **Code de bonne conduite (Verhaltensregelung der Baumwollbauern)**



KFW

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Was haben wir erreicht!

Seit Mitte 2014

- 9.000 Kinder/Jugendliche erhielten ein Schulstipendium
- 210.000 Kinder/Jugendliche haben von den Schulkantinen profitiert.
- 300 Jugendliche haben an 2-3-jährigen Berufsausbildungsmaßnahmen teilgenommen und praktizieren ein Handwerk.
- 6.500 Frauen haben direkt oder indirekt von einkommensschaffenden Aktivitäten des Kinderfonds profitiert.

Seit 2016:

- Einrichtung von Kinderschutznetzwerken
- 44 Mitglieder der Kinderschutznetzwerke wurden ausgebildet.
- 400 Schlüsselpersonen auf kommunaler Ebene wurden in Kinderschutz fortgebildet und beraten.
- 39 Partner des Sozial- und Arbeitsministeriums und deren dezentrale Strukturen wurden in Monitoring und Evaluierung fortgebildet.



Bekämpfung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Kinderhandel in Burkina Faso

Sensibilisierung und Aufklärung





KFW

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

